M·E·G JAHRESTAGUNG
07.-10.03.2024
in Kassel

Online-Anmeldung: www.MEG-Tagung.de

Foto: © shutterstock_2155582741

Ericksonsche Hypnose und Psychotherapie

State of Art and Science
nach 40 Jahren

Organisation & Durchführung:
Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose e.V. • www.MEG-Hypnose.de

Zum Tagungsthema

Dieser historische Kongress öffnet den Blick auf die Entwicklung der Hypnotherapie der letzten 40 Jahre sowie auf den Stand der Kunst und wissenschaftlichen Fundierung der Hypnose und Hypnotherapie. Dabei werden über praxisorientierte Workshops ihre Anwendungsfelder in Psychotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, in medizinisch fachärztliche Spezialgebiete wie Anästhesie, Neurologie und Gynäkologie bis hin zu Coaching und Beratung im Programm vertreten sein.

1984 fand der erste deutschsprachige Kongress für Hypnose und Hypnotherapie nach Milton H. Erickson an der Universität München statt. Ziel der Tagung damals war, die klinische und experimentelle Hypnose im deutschsprachigen Raum zu fördern. Nach 40 Jahren ist es 2024 an der Zeit, zurückzuschauen und ein Resümee zu ziehen.

Mit der kommenden Jahrestagung werden also nicht nur die Wurzeln der Ericksonschen Hypnose und Psychotherapie in ihren anthropologischen Grundannahmen und ihrem komplexen Methodeninventar nachgezeichnet, sondern auch ihre Verbreitung in Psychotherapie, Medizin und Beratung beleuchtet. In den vergangenen 40 Jahren hat sich die Psychotherapie in Deutschland professionalisiert, und viele ursprünglich hypnotherapeutische Strategien fanden Eingang in die Richtlinienverfahren und neu entstandene Methoden, z.B. in die Traumatherapie. Auch in die somatische Medizin haben Interventionen der Ericksonschen Hypnotherapie in den vergangenen Jahren mehr und mehr Einzug gehalten. Insbesondere in den Bereichen Anästhesie, Onkologie, Kinderheilkunde und natürlich auch der Zahnmedizin konnten sich Hypnoseverfahren bis in die Universitätskliniken hinein etablieren. Gerade die Kommunikationsstrategien bieten für Mediziner:innen aber auch für Coaches schnelle und effektive Methoden für die erfolgreiche Arbeit mit ihren Patient:innen und Klient:innen.

Darüber hinaus wird der derzeitige Stand nicht nur Ericksonscher Hypnose, sondern Hypnose und Hypnotherapie im Allgemeinen bewertet werden: Im Hinblick auf ihren Stellenwert im Gesundheitssystem, ihren Einfluss auf andere Psychotherapieverfahren, die Relevanz hypnotischer Trance und die Beurteilung der durch Hypnose hervorgerufenen Prozesse im Gehirn.

Vor allem aber geht es auch vom Rückblick zum Ausblick: Was sind die Herausforderungen für den Berufsstand der Psychotherapeut:innen und Berater:innen und speziell für die Ericksonschen Psychotherapeut:innen der Zukunft, gerade auch angesichts der derzeitigen grundlegenden Veränderungen wie Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Virtuelle Realität?

Diesem Themenspektrum werden wir mit einem vielfältigen Programm begegnen und mit Keynotes beleuchten - von internationalen Experten für Hypnose und Ericksonsche Psychotherapie kombiniert mit interdisziplinären Vorträgen renommierter Spezialisten, die den „Blick über den Tellerrand" ermöglichen.

Zusätzliche Symposien zu einzelnen Aspekten des Themenkomplexes sowie ein breites Spektrum an praxisnahen Workshops mit Demonstrationen werden angeboten und „MEGscience" sowie „MEGcampus" fortgeführt. Das Hauptprogramm wird wie stets durch rekreative Angebote wie Meditation, Warm-Ups und Mittagsentspannungen abgerundet.

Insgesamt ca. 20 Vorträge und 100 Workshops in vier Tagen

Vortragende und Themenschwerpunkte

Prof. Dr. Martin Bohus: Imaginative Techniken in der Verhaltenstherapie – alles nur geklaut?

Prof. Dr. Miriam Gebhardt: Gewogen, geschlagen, gebunden. Zum Wertewandel in der Eltern-Kind-Beziehung der letzten hundert Jahre

Prof. Dr. Petra Grimm: Ethik der Künstlichen Intelligenz. Transformation des Prometheus oder der Pandora?

Prof. Dr. Mark Jensen Ph.D.: Reflections on the state-of-science of hypnosis

PD Dr. habil. Jenny Rosendahl: Warum braucht die Hypnose Wissenschaft?

Prof. Dr. Silja Samerski: Psychotherapie unter dem Einfluss zunehmender Digitalität

Dr. Devin Terhune Ph.D.: Consensus and controversies in the mechanisms supporting hypnosis

Jeff Zeig Ph.D.: Evocative approaches: Evolving Hypnotherapy

Wagner-Vortrag von Paul Janouch: Liebe – Kunst – Politik. Richard Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg". *Vortrag mit Musik*

Vortragsreihe *Medizin & Hypnose*

Dr. med. Hansjörg Ebell: Was stattdessen?! – Kernelement der Schmerztherapie

Dr. med. Michael Harrer: Hypnose und Psychoonkologie?

Prof. Dr. Dr. Ernil Hansen: Worte wie Medizin – Therapeutische Kommunikation in der Medizin

Prof. Dr. Winfried Häuser: Bauchhypnose – Wirksame Behandlung des Reizdarmsyndroms

Zusätzliche Symposien

Symposium: *„Was ist hypnotische Trance?“*
Prof. Dr. Walter Bongartz: Indigene Trance und ihre Wirkmechanismen
Prof. Dr. Dirk Revenstorf: Ist Hypnose fake? Tieftrance und therapeutische Redlichkeit
Bernhard Trenkle, Dipl.-Psych. & Dr. med. Gunther Schmidt: Hypnose in der Therapie – wann ja, wann nein? Ein Beitrag zur Tiefenschärfe (aus der Perspektive von Dick & Doof)
Dr. Burkhard Peter, Dipl.-Psych.: Alles Hypnose oder was?

Symposium: *„Quo Vadis Hypnotherapie?“*
Prof. Dr. Björn Rasch: Was passiert im Gehirn unter Hypnose? Einblicke in die aktuelle und zukünftige Forschung
Frauke Niehues, Dipl.-Psych.: Herausforderungen der Digitalisierung
Dr. med. Anja Rieken & Maria Schnell, Dipl.-Psych.: Ist menschliche Präsenz digitalisierbar? Wirkung der (hypno)therapeutischen Beziehung als Potential für Veränderung
Liz Lorenz-Wallacher, Dipl.-Psych.: Hypnotherapie in disruptiven Zeiten: Eine andere Welt ist möglich

Symposium: *„Erickson‘sche Hypnotherapie und systemische Konzepte - entscheidende Wende in Psychotherapie und Beratung?“*
Anne M. Lang, Dipl.-Psych.: Die konstruktivistische Praxishilfe im Bonner Ressourcen Konzept: Prozess-hypno-systemisch
Dr. med. Gunther Schmidt: Hypnosystemik - das integrative Meta-Konzept der Lösungsorientierten Ansätze und ihre Verbindung mit Hirn-, Gedächtnis-, Embodiment-, Kommunikations- und Priming-Forschung

Für Ihren Kalender: M.E.G.-Jahrestagung 2025: 27.-30. März 2025

Wir freuen uns über Ihren Workshop-Vorschlag zum Schwerpunktthema. Alle Infos dazu unter www.MEG-Tagung.de > Call for Papers

AUSSERDEM EINGELADEN SIND

Reinhold Bartl, Daniel Bass, Ghita Benaguid, Hiltrud Bierbaum-Luttermann, Martin Braun, Eveline Brunner, Wolfram Dorrmann, Melchior Fischer-Ott, Elsbeth Freudenfeld, Kai Fritzsche, Sabine Fruth, Heinz-Wilhelm Gößling, Peter Hain, Thomas Hertlein, Birgit Hilse, Stefan Junker, Anna Kaiser, Agnes Kaiser-Rekkas, Susanne Kohlhoff, Stefanie Kückelmann-Schramm, Wolfgang Lenk, Ortwin Meiss, Silvia Meyer, Annalisa Neumeyer, Stella Nkenke, Matthias Nörtemann, Manfred Prior, Francesca Scarpinato-Hirt, Daniela Schulze, Christian Schwegler, Cornelie C. Schweizer, Birgit Steiner-Backhausen, Dorothea Thomaßen, Reinhard Weber, Claudia Wilhelm-Gößling, Charlotte Wirl, Silvia Zanotta, Reinhold Zeyer und viele weitere Referent:innen, u.a. aus DGZH, DGH, DGÄHAT, MEGA, M.E.G.-Österreich, GHYPS und SMSH

M·E·G JAHRESTAGUNG · 07.-10.03.2024 in Kassel

www.MEG-Tagung.de

Anmeldung nur online möglich: www.MEG-Tagung.de

Bitte beachten Sie auch unsere Anmelde- und Stornobedingungen dort.

Unsere Tarife ab 27.03.2023:

€ 390,- (M.E.G-Mitglieder*: 340,-) bei Zahlung bis 15.08.2023
€ 450,- (M.E.G-Mitglieder*: 400,-) bei Zahlung bis 15.12.2023
€ 490,- (M.E.G-Mitglieder*: 460,-) bei Zahlung ab 16.12.2023
* sowie Mitglieder der DGZH, DGH, DGÄHAT, M.E.G. Österreich, MEGA, ÖGATAP, SMSH oder GHYPS

Enthalten in der Tagungsgebühr:

Alle Workshops und Vorträge sowie der Besuch der Warm-Ups, Mittagsangebote und Abendmeditation; 8 Getränkevoucher à 3,00 Euro sind ebenfalls inkludiert.
An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung sowie die Teilnahme am Rahmenprogramm sind dagegen nicht in der Tagungsgebühr enthalten.

Rechnung:

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung per E-Mail über die Teilnehmergebühr. Bitte überweisen Sie erst nach Erhalt der automatisierten Rechnung.

Online-Teilnahme:

Eine abgespeckte Online-Variante der Jahrestagung in Form eines Streams aus dem Hauptsaal ist geplant, wird aber erst kurzfristig - voraussichtlich ab Mitte Januar 2024 - zur Anmeldung geöffnet.

Organisation und Durchführung:

Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose e.V., www.MEG-Hypnose.de, www.MEG-Tagung.de

Anmeldung und Information:

Congress Organisation Claudia Winkhardt, Parkviertelallee 33, 14089 Berlin,
Tel: +49 (0)30 36 28 40 40, E-Mail: mail@cwcongress.org

***MEG**campus*-Nachwuchsförderung wird fortgeführt, Infos unter www.MEG-Tagung.de**